

Organisation des Beschaffungswesen

**Umsetzung der E-Vergabe –
Vergabeverfahren in mehreren Ämtern
vs. Zentrale Vergabestelle**

Kölner Vergabetag 2017

12.09.2017

Immer wieder diskutiert...

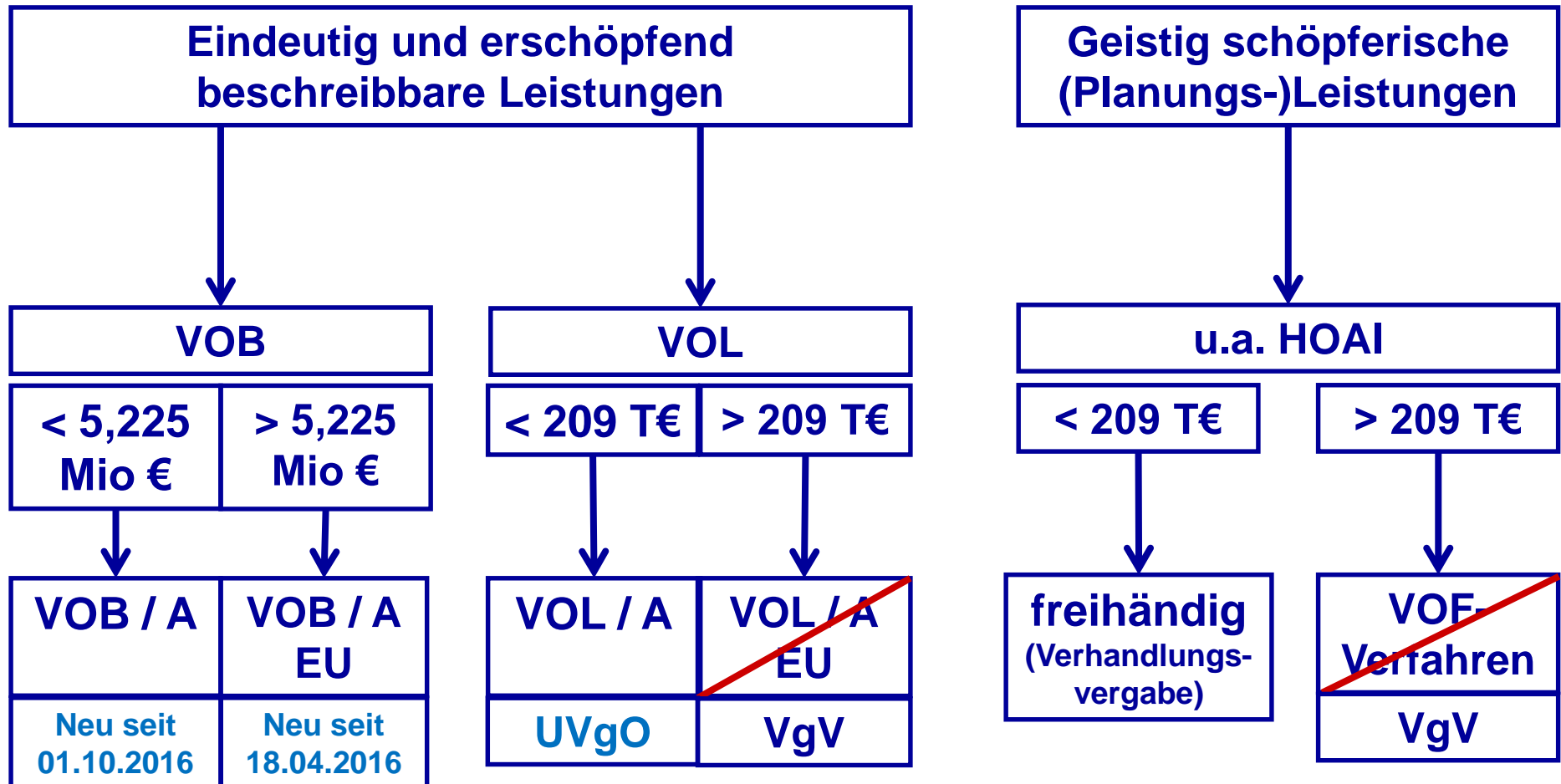
- Wer beschafft überhaupt in Ihrer Verwaltung?
- Wie viele Vergaben / Beschaffungen gibt es pro Jahr?
- Trennung VOB / VOL, nat. / EU-weit?
- Vergabe von freiberuflichen Leistungen, HOAI-Leistungen?
- Freihändig, beschränkt oder öffentlich?
- Wer trägt die Verantwortung? Für was?
- Submissionsstelle? Vergabestelle?
- Betreuung durch Ingenieurbüros?
- Formale Prüfung, rechnerische Prüfung?
- Wirtschaftliche und technische Prüfung?
- Beschlussvorlage / Auftragsschreiben / Vertragserstellung?
- Aktuelle Maßnahmen zur Korruptionsprävention?
- Welcher Personalbedarf besteht?

Grundsätzliches zum öffentlichen Auftrag:

Was muss ausgeschrieben werden?

- **Der öffentliche Auftrag.**
- **Liefer-, Bau- und Dienstleistungsaufträge.**

Wie muss ausgeschrieben werden?



Vergaberechtsreform 2016 / 2017

– Vorgaben zur elektronischen Kommunikation / E-Vergabe –

Fristen zur E-Vergabe im Oberschwellenbereich:

Teilprozess	Übrige Vergabestellen	Zentrale Beschaffungsstellen
<ul style="list-style-type: none"> • Elektronische Übermittlung der Bekanntmachung • Elektronische Auftragsunterlagen 	<p style="text-align: center;">24 Monate nach Inkrafttreten (seit 18.04.2016)</p>	<p style="text-align: center;">24 Monate nach Inkrafttreten (seit 18.04.2016)</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Bewerberkommunikation • Elektr. Angebotsabgabe • Bieterkommunikation 	<p style="text-align: center;">54 Monate nach Inkrafttreten (ab 18.10.2018)</p>	<p style="text-align: center;">36 Monate nach Inkrafttreten (seit 18.04.2017)</p>

Fristen und Konsequenzen der UVgO hinsichtlich der Pflicht zur elektronischen Ausschreibung im Unterschwellenbereich:

- **Ab Einführung der UVgO: Bekanntmachung und Vergabeunterlagen sind elektronisch zur Verfügung zu stellen.**
- **Bis 31.12.2018 darf der Auftraggeber die Form der Angebotsabgabe bestimmen.**
- **Von 01.01.2019 bis 31.12.2019 akzeptiert der Auftraggeber auch elektronisch eingereichte Angebote, selbst wenn er eine andere Form der Einreichung vorgeschrieben hat.**
- **Gleiches gilt für sonstige Kommunikation (z.B. Bieterfragen).**
- **Ab 25.000 Euro: zwingende elektronische Übermittlung
Ausnahme: bei zweistuf. Vergabeverfahren ohne TN-Wettbewerb.**

Fazit, Handlungsbedarf:

- **Die eVergabe wird auch im Unterschwellenbereich unausweichlich kommen.**
- **Die hausinternen Vorbereitungen zur Umsetzung sollten umgehend angegangen werden.**
- **Es bleibt abzuwarten, wie die Finanzministerien der einzelnen Länder in den noch zu erlassenen Verwaltungsvorschriften die Inhalte und Fristen tatsächlich umsetzen.**

**Ziele der - Vergabeorganisation und der
- elektronischen Ausschreibung:**

- Die komplette elektronische und medienbruchfreie Abwicklung des Vergabeprozesses!
- Rechtssicherheit im Vergabeverfahren (EG-Recht bis zur Dienstanweisung)
- Baustein zur Korruptionsprävention
- Wettbewerbsstärkung
- Qualitätssteigerung, Qualitätssicherung (VOB-/VOL-Konformität, Definition von Standards)
- Professionelle Bieterbetreuung

Ziele der - Vergabeorganisation und der
- elektronischen Ausschreibung:

3 Thesen:

- # Vergaberecht ist mehr als lästige Fessel bei der Beschaffung**
- # Eine gute Vergabeorganisation finanziert sich selbst**
- # Vergabestellen arbeiten erst ab 3-4 Stellen effizient**

Aufgaben einer Vergabestelle

Betreuung des gesamten Vergabeverfahrens:

- Beratung der Kollegen im Vorfeld der Beschaffungen (Verfahrensstrukturierung, Wahl der Vergabeart, Eignungs- und Zuschlagskriterien....)**
- Bekanntmachung**
- Zusammenstellung und Upload der Vergabeunterlagen**
- Beantwortung von Bieteranfragen**
- Submission**
- Auswertung (Lph 7), Vergabedokumentation**
- Herbeiführen evtl. Beschlüsse der pol. Gremien**
- Übergabe Auftrags-LV und Auftragsschreiben an Projektleitung zur Projektumsetzung**

Personelle Ausstattung einer Vergabestelle

Kenntnisse und Erfahrungen

- **Intensive Kenntnisse des Vergaberechts**
- **Fundierte Grundkenntnisse in Verwaltungsrecht und Vertragsrecht**
- **Technisches Grundverständnis**
- **EDV-Affinität**
- **Kommunikative Kompetenzen, Verbindlichkeit, Struktur**

Schulung, Mitarbeiterqualifikation aus Sicht der E-Vergabe:

- **Keine weitergehenden, speziellen Kenntnisse als beim klassischen Vergabeverfahren erforderlich.**

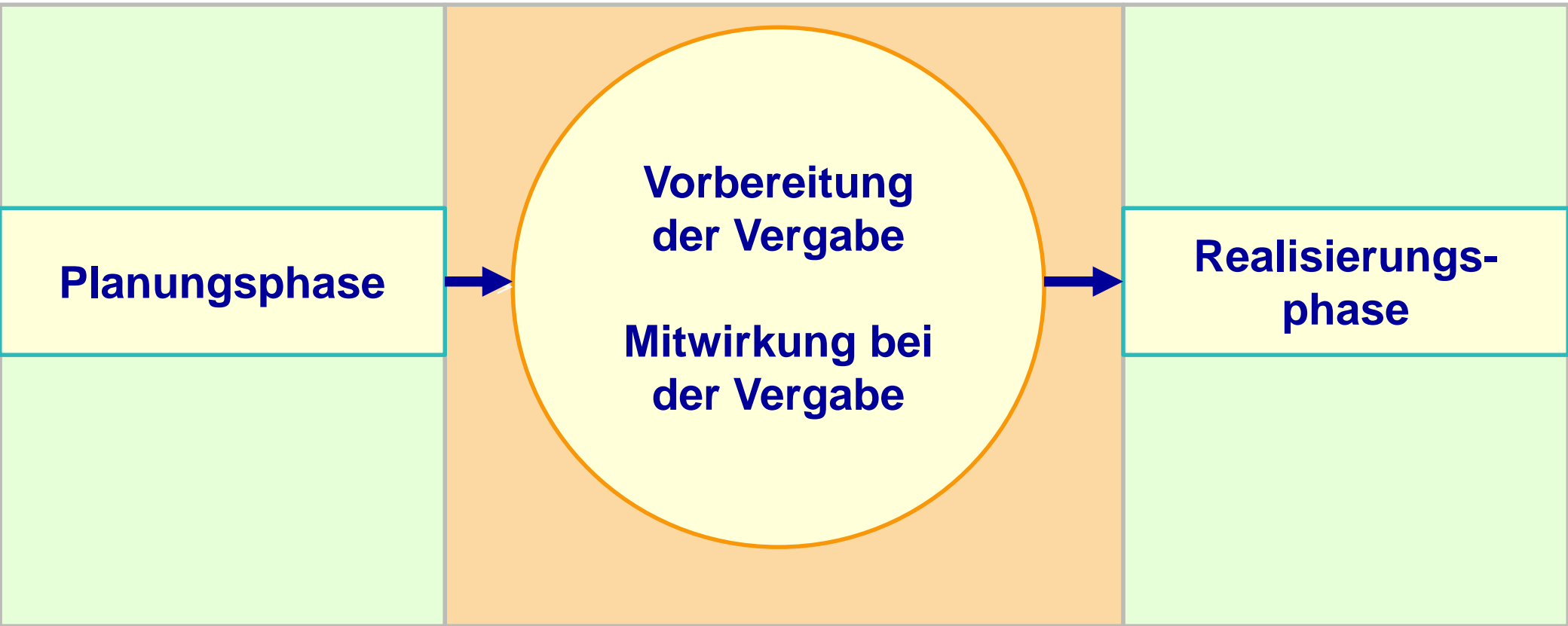
Aber:

- **Sicherer Umgang mit eingesetzter Standard-Software unverzichtbar
(Office, Internet, Adobe Acrobat, AVA-Software)!**
- **Routine beim Umgang mit der Vergabepattform.**
- **Motivation und Wille zur Arbeit auf (digital) hohem Niveau und strukturiertem Arbeiten nach Standards.**

Technische Ausstattung einer Vergabestelle

- **Moderner PC-Arbeitsplatz mit mind. 2 Bildschirmen**
- **Keine Einschränkungen beim Datenaustausch**
- **Software:**
 - **MS Office**
 - **Adobe Professional oder vergleichbar**
 - **AVA-Software**
 - **FTP-Zugang oder vergleichbar**
 - **TEAM-Viewer oder vergleichbar?**
- **DAS MUSS ALLES BEDIENT WERDEN!**

Organisatorische Einbindung der verwaltungsinternen Vergabeorganisation (z.B. zentr. Vergabestelle, Zentralabteilung,)



Organisatorische Einbindung der verwaltungsinternen Vergabeorganisation

**(z.B. zentr. Vergabestelle, Rechts- oder Hauptamt,
Finanzabteilung, Stabsstelle)**

- **Unabhängigkeit.**
- **Rechte und Pflichten in Dienstanweisung regeln.**
- **Die Schnittstellen müssen klar sein!**

Bündelung von Know-how, Effizienzsteigerung in der Vergabeorganisation:

**Die Vergabestelle ist ein idealer Bereich für eine
interkommunale Zusammenarbeit!**

- **Vergabewesen wird mittelfristig fast ausschließlich digital abgewickelt werden.**
- **(verwaltungs-)rechtliche und technische Kompetenzen können gebündelt und in effizienter Stärke vorgehalten werden.**
- **Gegenseitige Beratung und Unterstützung**

Fazit und Zielsetzung für Ihre Verwaltung ?

Kontakt:

Vergabeberatungsstelle Klaeser GmbH

Lahnstraße 45

56410 Montabaur

Tel: 02602 / 99 73 89 - 0

Fax: 0321 / 21 23 92 32

www.vergabeberatungsstelle.de